Anlage.

Gemeinde Kleinmachnow

○ Beschlussvorlage ⊗ Antrag ⊗ öffentlich ○ nichtöffentlich

Datum: 26.3.2004 Einreicher: Dr. H. Franke, Vors. Bauausschuß
Dr. W. Haase, Vors. Ausschuß für U.V.O. Antrag-Nr 033/04

Entgegennahme KSD:

Verfahrensvermerk:
○ Genehmigung ○ Anzeige ○ Ankündigung ○ Veröffentlichung ○ Bekanntmachung ○ Auslage

Beratungsfolge	Empfehlung DS-Nr.	Sitzung geplant	Sitzung Endtermin
Ausschuss Bauausschuss 5/112	TOP 5, 31.04	1.4.2004	01.04.2004
Ausschuss für U. V. O.		6.4.2004	
Ausschuss			
Ausschuss			
Hauptausschuss		19.4.2004	
Gemeindevertretung		29.4.2004	29.04.04

Betreff: Maßnahmeplan Verkehrskonzept

Antragsvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt unter Berücksichtigung der im Jahre 2002 ausgearbeiteten Verkehrsentwicklungsplanung für Kleinmachnow sowie in Auswertung der während der öffentlichen Auslegung im Zeitraum 2.9. - 31.10.2002 zur Planung eingegangenen Bedenken und Anregungen nachfolgend genannte Maßnahmen zum Zwecke der Verkehrsberuhigung, insbesondere Schulwegsicherung, zu realisieren.

Maßnahmen - siehe Anlage

Ausgeschlossen nach § 28 GO: / Gemeindevertreter

Beratungsergebnis: beschlossen Gremium: GV Sitzung am: 29.04.04

einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltung	lt. Beschluss	abw. Beschluss
	x	23	4	1		

Leiter der Sitzung: Hille

Bürgermeister

i.A. Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen	O ja	O nein

Veranschlagung:

O VWH 200 O VMH 200 €:

Haushaltsstelle:

Problembeschreibung / Begründung:
Der vorgenannte Antrag wurde im Konsens von einer zeitweiligen Arbeitsgruppe erarbeitet, der die nachgenannten Mitglieder angehören:

Dr. Herbert Franke	Gemeindevertretung
Christian Grützmann	"
Dr. Walter Haase	"
Harry Hartig	"
Dr. Kornelia Kimpfel	"
Dr. Jens Klocksin	"
Wolfgang Kreemke	"
Dr. Michael Scharp	"
Maximilian Tauscher	"
Werner Sperling	Lokale AGENDA Verkehr

Die Arbeitsgruppe hat das vorliegende Ergebnis in 4 Sitzungen im Zeitraum 29.1.2004 bis 25.3.2004 mit freundlicher Unterstützung durch Frau Barbara Neidel und Herrn Uwe Brinkmann, Fachbereich Bauen und Wohnen, erarbeitet.
Unter Berücksichtigung des derzeitigen und zunehmenden Durchgangs- und Quellverkehrs bedürfen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere zur Schulwegsicherung, und Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung für die Anwohner dringend der Realisierung.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Maßnahmen des Antragvorschlages

1. Flächendeckende Einführung von Tempo-30-Zonen

Mit Ausnahme nachfolgend genannter Hauptstraßen, auf denen Tempo 50 zugelassen ist, sollten alle übrigen Straßen in Tempo-30-Zonen einbezogen werden:

Zehlendorfer Damm
Hohe Kiefer
Stolper Weg
Thomas-Münzer-Damm
Dreilindener Weg
Stahnsdorfer Damm (von Einmündung Stolper Weg bis Schleuse)
Ernst-Thälmann-Straße (Abschnitt zw. Zehlend. Damm bis Hohe Kiefer)

2. Errichtung von Querungshilfen zur Schulwegsicherung und zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer

- Zehlendorfer Damm
  . Einmündung Ernst-Thälmann-Straße (Ampelanlage oder Kreisverkehr)
  . Kreuzung Puschkinplatz /Blachfeld (Bedarfsampel)

- Thomas-Münzer-Damm
  . Bushaltestelle Max-Reimann-Straße (Bedarfsampel)

- Hohe Kiefer
  . in Höhe Lange Reihe (Bedarfsampel)
  . in Höhe Seeberg (Bedarfsampel)

- Ernst-Thälmann-Straße
  . Kreuzung Ginsterheide (Bedarfsampel od. Zebrastreifen)
  . Kreuzung Höhe Apotheke (Zebrastreifen)

- Förster-Funke-Allee
  . Kreuzung Auf der Breite / Im Kamp (Mittelinsel od. Zebrastreifen)

- Stahnsdorfer Damm
  . Querung in Höhe Hochwald (Bedarfsampel od. Zebrastreifen)
  . Querung in Höhe Heidefeld (Bedarfsampel od. Zebrastreifen)

- Karl-Marx-Straße
  . Einmündung in die Ernst-Thälmann-Straße vom Süden
  Durch bauseitige Maßnahmen an der Straßendecke ist die Aufmerksamkeit für Fußgängerquerungen zu erhöhen.

3. Abschnittweise Anordnung von Tempo-30 auf Hauptverkehrsstraßen

- Ernst-Thälmann-Straße
  . Apotheke bis Hohe Kiefer
  . Ginsterheide bis Kapuzienerweg

4. Sanierung und Lückenschließung des Radwegenetzes

Die Lückenschließung ist für folgende Abschnitte vorzunehmen:

- Karl-Marx-Straße → Richtung Berlin
  → Bannwald bis OdF-Platz /Hohe Kiefer

- Ernst-Thälmann-Straße /Rudolf-Breitscheid-Straße → Schleusenweg bis OdF-Platz
- Stahnsdorfer Damm → Kreuzung Stolper Weg bis Schleusenbrücke
  → Kreuzung Stolper Weg bis Wattstraße

- Europark → ab Kreisel bis Stadtgrenze nach Berlin-Wannsee

5. Stationäre Geschwindigkeitsmessungen

- Zehlendorfer Damm Höhe Driftkamp
- Ernst-Thälmann-Straße Höhe Elsternstieg
- Hohe Kiefer Höhe Toni-Stemmler-Club

6. Einschränkung des LKW- und Durchgangsverkehrs

- Zur Entlastung von Durchgangsverkehr ist auf den Straßen Meiereifeld und Uhlenhorst für Kraftfahrzeuge über 3,5 t die Durchfahrt zu untersagen (Verkehrszeichen 253).

- Zur Einschränkung des allgemeinen LKW-Durchgangsverkehrs ist durch den Fachbereich Bauen und Wohnen in Verbindung mit dem regionalen Verkehrskonzept eine Lösung zu erarbeiten.

7. Überarbeitung des ÖPNV-Konzeptes

In Verantwortung des Fachbereiches Bauen und Wohnen ist unter Berücksichtigung des Verkehrsentwicklungkonzeptes des Landkreises PM bis 30.6.2004 ein ÖPNV-Konzept unter Berücksichtigung
- Öffnung der Schleusenbrücke
- S-Bahnanschluß in Teltow
- nutzerfreundliche Taktzeiten
zu erbeiten.

8. Kreisverkehre an geeigneten Stellen

Nach Auffassung der Einreicher des Antrages bieten sich langfristig folgende Kreuzungsbereiche zur Umgestaltung als Kreisverkehr an:
- Kreuzung Stolper Weg /Hohe Kiefer
- Einmündung Ernst-Thälmann-Straße /Zehlendorfer Damm